

# Gewinnbesteuerung

**Die Steuerleistung der  
österreichischen  
Großunternehmen betrug  
2003 nur 17,6 Prozent!**

In der Steuerreform 2005 wurde der Gewinnsteuersatz (Körperschaftsteuer) der Kapitalgesellschaften von 34 auf 25 Prozent gesenkt. Argument dafür von Regierungsseite ist die Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes - gerade im Vergleich mit den Beitrittsländern Osteuropas.

Die großen Aktiengesellschaften und GmbHs zahlten aber schon bisher bedeutend weniger Steuer, wie die Ergebnisse einer Auswertung der veröffentlichten Jahresabschlüsse zeigt:

Insgesamt wurden 711 AGs und GmbHs aus Industrie, Handel und Dienstleistungen analysiert. Nicht erfasst sind Banken und Versicherungen sowie Unternehmen, die in der Rechtsform einer KG, OHG oder Genossenschaft betrieben werden.

155 Gesellschaften (21,8 Prozent) wiesen 2003 einen Verlust aus und wurden aus der Untersuchung eliminiert.

Bei den 556 Gesellschaften mit Gewinn (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit EGT) ergab sich:

| Steuerleistung   | Anzahl der Firmen | Anteil          |
|------------------|-------------------|-----------------|
| 0 %              | 64                | 11,51 %         |
| 0,01 % bis 9,9 % | 132               | 23,74 %         |
| 10 % bis 24,9 %  | 96                | 17,27 %         |
| 25 % bis 34,0 %  | 110               | 19,78 %         |
| über 34%         | 154               | 27,70 %         |
| <b>insgesamt</b> | <b>556</b>        | <b>100,00 %</b> |

Diese 556 Gesellschaften wiesen 2003 in Summe einen Gewinn (EGT) von 6,9 Milliarden Euro und eine Steuerleistung von 1,2 Milliarden Euro auf. Durchschnittlich zahlten sie also nur 17,6 Prozent Steuer. Die 133 gewinnträchtigsten Unternehmen (mit einem ausgewiesenen Gewinn von mehr als 10 Mio. Euro) zahlten noch weniger, durchschnittlich nur 16,2 Prozent. 35 Prozent der erfassten Unternehmen zahlten keine oder weniger als 10 Prozent Steuer vom ausgewiesenen Gewinn - und das bei oft bester Gewinnlage (siehe Beispiele unten).

### **Wie die Steuerleistung gedrückt werden kann:**

Der ausgewiesene Gewinn kann bereits gemindert werden durch:

- Verlagerung des Gewinnes zu Konzernfirmen in Niedrigsteuerländern (Steueroasen) durch entsprechend gestaltete konzerninterne Verrechnungspreise, Zahlung von Zinsen und Lizenzgebühren, Konzernumlagen usw.
- Beispiel 1: Die inländische Produktionsfirma A hat Produktionskosten von 100 je Stück, das Produkt könnte mit 5 Prozent Gewinn verkauft werden. Die Produkte werden aber um 101 an die Tochterfirma in Liechtenstein verkauft und diese verkauft sie um 105 an den Endabnehmer in Frankreich. Die österreichische Firma hat nur 1 Gewinn, die in Liechtenstein weist 4 je Stück aus und zahlt dort kaum Steuern.
- Beispiel 2: Die Produktionsfirma eines internationalen Konzerns wird mit nur mit 500 Eigenkapital ausgestattet und bekommt 1000 Darlehen von einer konzerneigenen Finanzierungsgesellschaft auf den Cayman Islands. Für das Darlehen zahlt sie 70 Zinsen an die Finanzierungsgesellschaft, die den ausgewiesenen Gewinn vermindern. Statt eines tatsächlich erwirtschafteten Gewinnes von z.B. 150 werden daher nur noch 80 im Jahresabschluss ausgewiesen.

- Ausnutzung von Spielräumen bei der Bilanzerstellung: hohe Anlagenabschreibungen, Sonderabschreibungen, niedrige Bewertung von Vorräten, hoher Ansatz von Schulden und Rückstellungen.
- Der so niedrig gehaltene Gewinn wird dann für steuerliche Zwecke weiter vermindert um: Dividendenausschüttungen von Tochterfirmen (Beteiligungserträge), um Verluste aus Vorjahren (Verlustvorträge), um die steuerfreien Gewinne aus dem Verkauf ausländischer Beteiligungen, um Steuerbegünstigungen (Freibeträge für Forschung, Weiterbildungsmaßnahmen, konzerninterne Verlustverrechnungen, die ab 2005 besonders leicht möglich werden („Gruppenbesteuerung“, auch Verluste von Tochterfirmen aus dem Ausland werden verrechenbar). Zum Gewinn dazu gerechnet werden Aufwendungen, die den Gewinn vermindert haben, die aber steuerlich nicht abzugsfähig sind (z. B. Repräsentationsspesen, steuerlich nicht abzugsfähige Bildungen von Rückstellungen etc.)

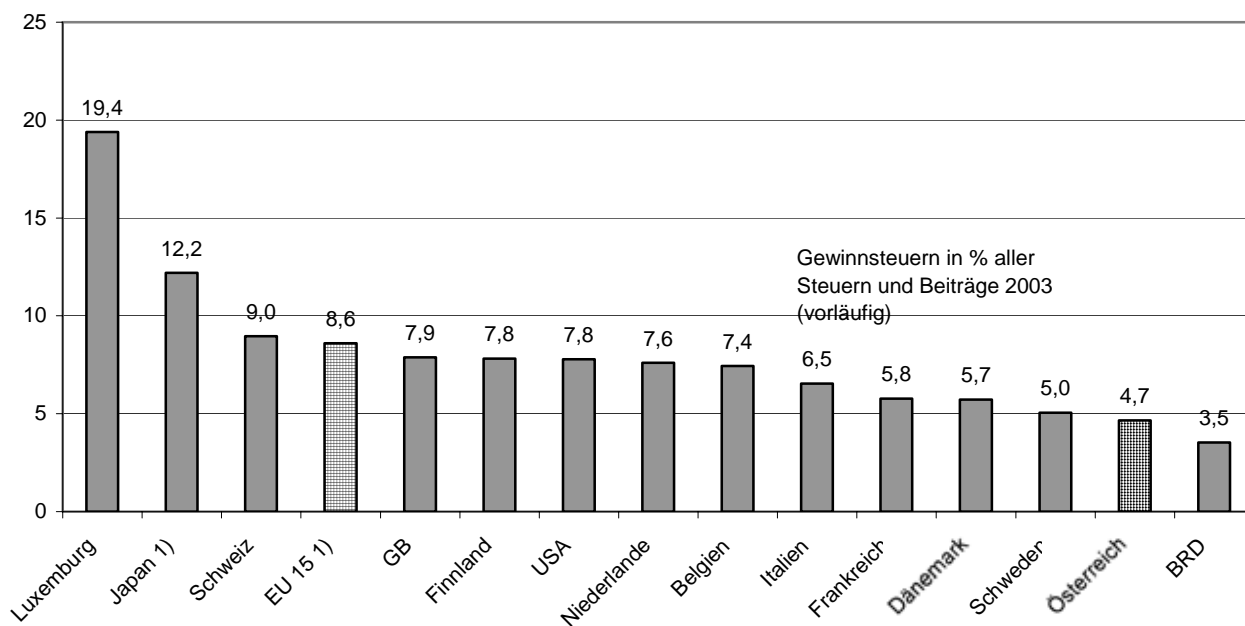
Insgesamt bleibt so eine Steuerbemessungsgrundlage übrig, die meist um einiges kleiner ist als der Jahresgewinn. Auf diese niedrigere Bemessungsgrundlage wird der Steuersatz von 34 Prozent (ab 2005 25 Prozent) angewendet. Und dadurch ist die effektive Steuerleistung gemessen am Gewinn oft bedeutend niedriger als der formelle Steuersatz.

### **Standortwettbewerb und Gewinnbesteuerung**

Natürlich findet in der EU und global ein Steuerwettbewerb statt. Die Bedeutung der Gewinnbesteuerung wird in der politischen Debatte hochgespielt um die Interessen der Konzerne nach niedrigster Steuerzahlung zu verschleiern.

- Die tatsächliche Steuerleistung ist insbesondere in Österreich bedeutend geringer als der nominelle Steuersatz, in anderen Ländern ist der Unterschied nicht so groß (Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG stellte sogar fest, dass die Gewinnbesteuerung schon vor der Senkung so günstig war wie in der Slowakei mit 19 Prozent Steuersatz).
- Die Gewinnsteuer ist mit nur 1 Prozent des Umsatzes ein unbedeutender Kostenfaktor (Quelle: AK Wien)
- Die Gewinnsteuereinnahmen machen nur 4,7 Prozent aller Steuer- und Beitragseinnahmen aus (EU-15 Durchschnitt 8,6 Prozent) (Quelle: OECD Revenue Statistics):

### Niedrige Einnahmen aus Gewinnsteuern in Österreich



Quelle: OECD; 1) Zahlen 2002



- Die Gewinnsteuereinnahmen (Körperschaftsteuer, Einkommensteuer, KeSt auf Dividenden, die abgeschaffte Vermögen- und Gewerbesteuer) werden 2005 nur um 8 Prozent höher sein als 1992.

Die Lohnsteuereinnahmen hingegen wuchsen in diesem Zeitraum um 69 Prozent (Quelle: BMF, AK-Berechnungen)!

- Selbst in Umfragen bei Managern/-innen wird zugegeben, dass die Gewinnbesteuerung gegenüber anderen Standortfaktoren (Produktivität und Qualifikation der Arbeitnehmer, Qualität der Infrastruktur, funktionierendes Rechtssystem, usw.) unbedeutend ist.
- Von der Gewinnsteuersenkung (und der neuen Gruppenbesteuerung) profitieren nur wenige Großunternehmen, ohne dass sie dafür investieren müssen.
- Der Steuervorteil währt nur so lange, bis andere Staaten bei der Steuersenkung nachgezogen sind. Allen Staaten entgehen aber enorme Mittel für wichtige Investitionen in Infrastruktur, Forschung, Bildung usw.
- Es ist eine Aufgabe auf europäischer Ebene, diesen ruinösen Steuerwettbewerb einzuschränken und Mindeststandards zu setzen.

### Beispiele niedriger Steuerleistung 2003

(Auswahl, Quelle veröffentlichte Jahresabschlüsse):

|  | Gewinn (EGT)<br>In Euro TSD | Steuer<br>In Euro TSD | Steuer<br>in Prozent |
|--|-----------------------------|-----------------------|----------------------|
| AMAG rolling GmbH                        | 17908                       | 0                     | 0,00                 |
| DO & CO Party-Service & Catering GmbH    | 3538                        | 0                     | 0,00                 |
| DuPont Performance Coatings Austria GmbH | 3405                        | 0                     | 0,00                 |
| Ericsson Austria GmbH                    | 3114                        | 0                     | 0,00                 |
| Eybl Austria GmbH                        | 3987                        | 0                     | 0,00                 |
| Eybl International AG                    | 2666                        | 0                     | 0,00                 |
| Hewlett-Packard GmbH                     | 7532                        | 0                     | 0,00                 |
| Immorent AG                              | 27037                       | 0                     | 0,00                 |
| Mobil Oil Austria GmbH                   | 14685                       | 0                     | 0,00                 |
| Mosburger GmbH                           | 6726                        | 0                     | 0,00                 |
| Österreichische FernwärmegmbH            | 7968                        | 0                     | 0,00                 |
| Philips Austria GmbH                     | 49324                       | 0                     | 0,00                 |
| PORR Projekt und Hochbau AG              | 9749                        | 0                     | 0,00                 |

|  | <b>Gewinn (EGT)</b> | <b>Steuer</b>      | <b>Steuer</b>     |
|--|---------------------|--------------------|-------------------|
|  | <b>In Euro TSD</b>  | <b>In Euro TSD</b> | <b>in Prozent</b> |
| Salinen Austria AG   | 8625                | 0                  | 0,00              |
| Salzburger Aluminium AG  | 6548                | 0                  | 0,00              |
| STRABAG AG   | 12175               | 0                  | 0,00              |
| Verbund-Austrian Hydro Power AG                                  | 46307               | 0                  | 0,00              |
| Voestalpine Schienen GmbH  | 4333                | 0                  | 0,00              |
| Wolfgang Denzel AG   | 4426                | 0                  | 0,00              |
| Wienstrom GmbH   | 46047               | 4                  | 0,01              |
| Magna Steyr Metalforming AG                                      | 16341               | 3                  | 0,02              |
| Siemens SGP Verkehrstechnik GmbH                                 | 9090                | 2                  | 0,02              |
| AVL List GmbH  | 8357                | 2                  | 0,02              |
| voestalpine Stahl Donawitz GmbH                                  | 5578                | 2                  | 0,04              |
| Vogel & Noot Wärmetechnik AG                                     | 10215               | 4                  | 0,04              |
| Schiedel Kaminwerke GmbH   | 41003               | 48                 | 0,12              |
| Infineon Technologies Microelectronic Design Center Austria GmbH | 6648                | 8                  | 0,12              |
| RHI AG   | 30911               | 47                 | 0,15              |
| Wienerberger AG  | 88196               | 161                | 0,18              |
| Integral Verkehrstechnik GmbH                                    | 50310               | 107                | 0,21              |
| Allgemeine Baugesellschaft-A. Porr AG                            | 8732                | 38                 | 0,44              |
| Berndorf AG  | 7875                | 40                 | 0,51              |
| Burgenländische Elektrizitätswirtschafts-AG (BEWAG)              | 16804               | 90                 | 0,54              |
| voestalpine AG   | 134343              | 769                | 0,57              |
| Semperit Reifen GmbH   | 178782              | 1283               | 0,72              |
| Münze Österreich AG  | 34476               | 263                | 0,76              |
| Österreichische DOKA Schalungstechnik GmbH                       | 6469                | 56                 | 0,87              |
| Tondach Gleinstätten AG  | 3447                | 39                 | 1,13              |
| HTM Sport- u Freizeitgeräte AG                                   | 7069                | 97                 | 1,37              |
| Schmittenhöhebahn AG   | 5931                | 83                 | 1,40              |
| Elektrizitätswerk Wels AG  | 3681                | 54                 | 1,47              |
| ATB Austria Antriebstechnik AG                                   | 5027                | 94                 | 1,87              |
| OMV AG   | 503378              | 10287              | 2,04              |
| T-Mobile Austria GmbH  | 65767               | 1532               | 2,33              |
| Robert Bosch AG  | 12585               | 294                | 2,34              |
| Salzburg AG  | 14436               | 350                | 2,42              |
| Baxter AG  | 17814               | 445                | 2,50              |
| BP Austria AG  | 82565               | 2107               | 2,55              |
| Fernwärme Wien GmbH  | 36174               | 961                | 2,66              |
| Telekom Austria AG   | 315453              | 8823               | 2,80              |
| ADEG Österreich HandelsAG  | 2958                | 95                 | 3,21              |
| DOKA Industrie GmbH  | 4194                | 161                | 3,84              |

|   | <b>Gewinn (EGT)</b> | <b>Steuer</b>      | <b>Steuer</b>     |
|---|---------------------|--------------------|-------------------|
|   | <b>In Euro TSD</b>  | <b>In Euro TSD</b> | <b>in Prozent</b> |
| Alois Pöttinger Maschinenfabrik GmbH      | 2555                | 102                | 3,99              |
| Bramac Dachsysteme International GmbH     | 23222               | 948                | 4,08              |
| Palmers Textil AG                         | 5543                | 238                | 4,29              |
| Neusiedler AG                             | 27033               | 1204               | 4,45              |
| Wolford AG                                | 5248                | 240                | 4,57              |
| Shell Austria GmbH                        | 115841              | 6058               | 5,23              |
| Österreichische Post AG                   | 34247               | 1831               | 5,35              |
| Bergbahn AG Kitzbühel                     | 6338                | 351                | 5,54              |
| Brunner Verzinkerei Brüder Bablik GmbH    | 6184                | 374                | 6,05              |
| Rosenbauer International AG               | 9861                | 618                | 6,27              |
| Energie AG Oberösterreich                 | 41174               | 2775               | 6,74              |
| AMI Agrolinz Melamine International GmbH  | 42251               | 3091               | 7,32              |
| NÖM AG                                    | 17174               | 1317               | 7,67              |
| Knorr-Bremse GmbH                         | 12795               | 1040               | 8,13              |
| Metro Cash & Carry Österreich GmbH        | 27231               | 2225               | 8,17              |
| Kapsch TrafficCom AG                      | 22110               | 1862               | 8,42              |
| DM Drogeriemarkt GmbH                     | 12724               | 1161               | 9,12              |
| IBM Öst Internationale Büromaschinen GmbH | 42864               | 4061               | 9,47              |
| Duropack AG                               | 7826                | 745                | 9,52              |

Eine Information der Arbeiterkammer OÖ, Abt. Wirtschaftspolitik, Telefon: (050) 6906-2413